

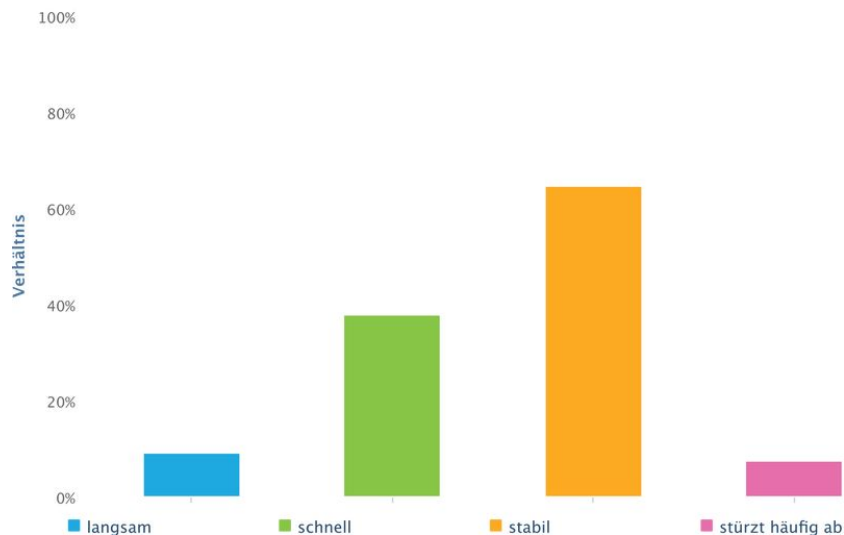
Liebe Eltern der Oberschule Weixdorf,

ich bin Ihnen noch die Auswertung der Online-Befragung zum Thema „Homeschooling – Bei uns zu Hause technisch und „personell“ umsetzbar?“ schuldig.

Bevor ich mit den inhaltlichen Punkten beginne, möchte ich mich bzw. sich das gesamte Kollegium bei **242 Elternhäusern** (über 56% der gesamten Elternschaft) ganz recht herzlichen bedanken, die an der Befragung teilgenommen haben – **Vielen Dank!** „Spitzenreiter“ war die Klassenstufe 5 mit 79% Beteiligung.

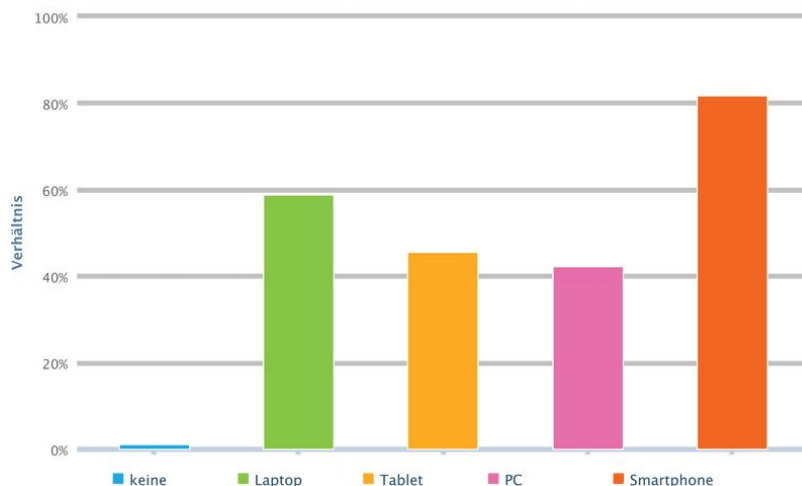
Es war erfreulich zu lesen, dass alle Befragten angegeben haben, dass zu Hause ein Internetanschluss zur Verfügung steht. Jedoch mussten Abstriche bei der Qualität gemacht werden:

Wie schätzen Sie die Qualität des Internetanschlusses ein?



Spannend war auch die Frage:

Auf welche Endgeräte hat Ihr Kind Zugriff?

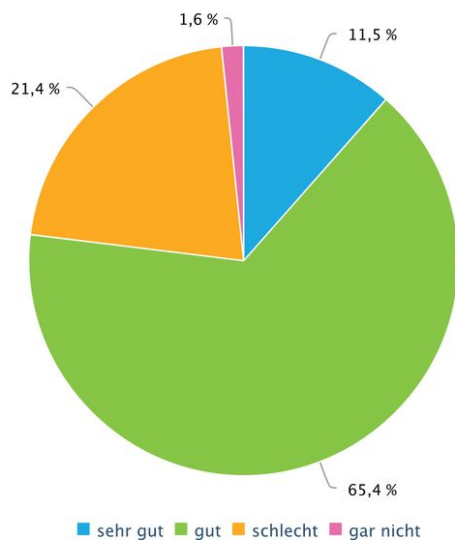


Für die Schülerinnen und Schüler, die kein Endgerät oder nur ein Smartphone nutzen konnten, war die Erledigung der Aufgaben sicher nicht immer leicht und hat Sie als Eltern vor einige Herausforderungen gestellt. Mir persönlich stellt sich dabei die Frage, wie kann es der Freistaat Sachsen schaffen, dass jeder Schüler ein Endgerät zur Verfügung hat, mit dem ohne Probleme gearbeitet werden kann?

Knapp 92% der befragten Elternhäuser haben angegeben, dass ihr Kind zu Hause die Möglichkeit zum drucken (farbig oder schwarz-weiß) hat. Durch einige Telefonate im Laufe des Homeschoolings habe ich aber auch erfahren, dass das Papier dem Ende entgegen geht und/oder Druckpatronen und das die bestellte Nachlieferung mittlerweile über eine Woche per Post unterwegs ist.

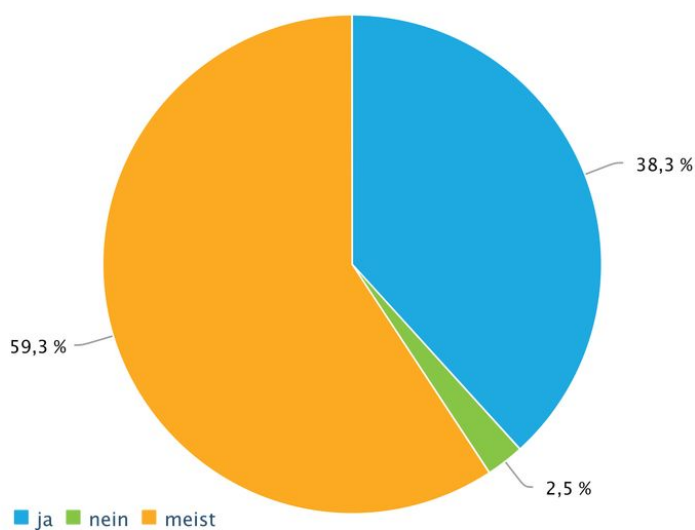
Neben den technischen Voraussetzungen hatten wir auch Fragen zur allgemeinen und personellen Umsetzung des Homeschoolings. Immerhin gaben 57% an, dass sich mindestens ein Elternteil ebenfalls im Homeoffice befindet und davon konnten rund 68% ihre Kinder mindestens eine Stunde am Tag bei der Erledigung der Aufgaben unterstützen.

Wie kommt Ihr Kind mit der Form des Homeschoolings zurecht?



34,3% schätzten ein, dass ihr Kind viel Hilfe benötigte und 6,2% gaben dagegen an, dass keine Hilfe nötig war.

Sind aus Ihrer Sicht die Aufgaben verständlich formuliert?



Zusammenfassend und nach Auswertung der Befragung ziehe ich für mich das Fazit, dass wir mit der Form des Homeschoolings und der täglichen Bereitstellung der Aufgaben über unsere Homepage eine gute Variante gewählt haben. Perspektivisch wird die Oberschule Weixdorf auch eine Onlineplattform, sei es beispielsweise Teams oder LernSax wählen und etablieren. Die Voraussetzungen – ein Endgerät für jede Schülerin und jeden Schüler sowie schnelle und stabile Internetverbindungen – sind dabei die größten Schwierigkeiten und werden hoffentlich mit dem Digitalpakt und dessen Umsetzung schnellstmöglich geschaffen.

Unterstützen Sie Ihre Kinder bitte auch weiterhin in dem für Sie möglichen Maß, so dass wir die vier Wochen bis zu den Sommerferien gemeinsam gut schaffen.

Tina Kindermann
Schulleiterin